

KONTAKT



Foto: Holzer

Pfarrfest am Sonntag, 12. Juni 2016
Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr
feiern wir unser Pfarrfest auf dem Vorplatz der Kirche.
Zum Frühschoppen spielen die Sulzbacher auf
und am Nachmittag unterhält Sie Catfish-John.





Papstschreiben zu Ehe und Familie: Reformgruppen fühlen sich bestätigt.

Auf die Frage eines Journalisten, ob das Dokument zum Thema Ehe und Familie neue Möglichkeiten für geschiedene Wiederverheiratete eröffnete, sagte der Papst: "Ich könnte schon sagen: Ja. Aber das wäre eine zu kurze Antwort. Wenn sie

die Einführung von Kardinal Schönborn zum Text lesen, dann haben sie die Antwort."

Das persönliche Gewissen

Kardinal Schönborn betonte in dieser Einführung: „Papst Franziskus bekräftigt den Weg der pastoralen Neuausrichtung der Kirche, in der dem persönlichen Gewissen große Bedeutung zukommt“. Das schließt auch die Möglichkeit des Kommunionempfanges für geschiedene Wiederverheiratete in bestimmten Einzelfällen ein. Der Papst bestätigte damit kirchliche Richtlinien, die schon unter Kardinal Franz König erlassen wurden. Damals wurde bereits die Ansicht vertreten, dass die Kirche mit einem Blick der Barmherzigkeit auf Lebenssituationen von Menschen mit gescheiterter Ehe hinschauen soll.

Eine gescheiterte Ehe

Ich kann mich an folgenden Fall erinnern: Marianne B. war 10 Jahre verheiratet. Die Ehe kannte viele Krisen. Der Mann begann zu trinken. Die Situation wurde immer unerträglicher. Ständig gab es Streit. Die Kinder litten sehr darunter. Marianne sah keinen anderen Ausweg als die Scheidung, auch wegen der Kinder. Sie nahm ihre ganze Kraft zusammen, den Weg der Trennung zu gehen. Nach der Scheidung war sie mit der Alleinerziehung der Kinder zwar manchmal überfordert, aber sie war froh über ihren Schritt. Sie fühlte sich befreit. Nach ein paar Jahren lernte sie Peter kennen. Es entstand eine neue Liebe und eine feste Beziehung. Die Kinder hatten einen Freund, der ihnen wie

ein Vater war. Marianne und Peter entschlossen sich, standesamtlich zu heiraten. Die Wunden und Verletzungen aus der ersten Ehe wurden allmählich geheilt. Es blieb nur die eine Wunde, dass sie sich von den Sakramenten und damit eigentlich von der Kirche ausgeschlossen fühlte.

In einem Beichtgespräch wurde die Lebensgeschichte in den Blick genommen. Marianne kam durch das Gespräch zur klaren Überzeugung, dass sie richtig gehandelt hatte, dass sie die für sie unerträgliche Situation aufgegeben hatte und eine neue Lebensese eingegangen ist. In ihrem Gewissen fühlte sie sich sicher, dass ihre jetzige Situation auch von Gott angenommen ist. Nach diesem klärenden Gespräch ging sie wieder zur hl. Kommunion.

Obwohl die Bischofskonferenz mit Kardinal König diese Linie der Barmherzigkeit und des persönlichen Gewissens schon vor zwanzig Jahren zur Sprache gebracht hatte, wurde diese Pastoral durch Papst Johannes Paul II und durch Papst Benedikt XVI wieder zurückgenommen.

Widerstand

Konservative Theologen und Kardinäle befürchten durch das Schreiben von Papst Franziskus eine „Verwässerung“ der Lehre von der Unauflöslichkeit der Ehe. Sie möchten am rigorosen Kurs der Kirche ohne Abstriche festhalten.

Dem hält Papst Franziskus in seinem Schreiben entgegen: Es sind „Urteile zu vermeiden, welche die Komplexität der verschiedenen Situationen nicht berücksichtigen.“

Papst Franziskus möchte eine Kirche, die human und barmherzig den Menschen begegnet. Über diesen Weg, den viele in der Kirche auch als „Wende“ bezeichnen, können wir uns freuen.

P. Josef Essl, Pfarrer

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 /1052762

Gedanken zu ...

Ausländer, Flüchtlinge, Asylanten

Nichts beschäftigt uns heutzutage mehr als das Thema Asylwerber und Integration. Viele Menschen sind verunsichert, weil von Seiten der Politik europaweit klare Ansagen ausbleiben und Lösungen, die sowohl den österreichischen Bürgern als auch den Flüchtlingen gerecht werden, fehlen. Es kommen manchmal ganze Flüchtlingsfamilien, eine weit größere Anzahl jedoch sind alleinstehende junge Männer, die ohne Beschäftigung und ohne Perspektive oft in überfüllte Flüchtlingsheime gebracht werden; dadurch schafft man fast Ghetto-ähnliche Verhältnisse und Probleme sind vorprogrammiert.

Ein arbeitsloser Österreicher, dem finanziell das Wasser bis zum Hals steht, wird nicht begreifen, warum nicht nur Kriegsflüchtlinge ins Land gelassen wurden, sondern völlig unkontrolliert auch Wirtschaftsflüchtlinge, die sich hier ein besseres Leben erwarten. Ebenso wenig verstehen die Menschen, dass straffällig gewordene Asylwerber nicht abgeschoben werden können, sondern dass wir diese auch noch durchfüttern müssen.

Parolen wie „Österreich den Österreichern!“ helfen allerdings auch nicht weiter, sondern erinnern fatal an vergangene Zeiten. Ebenso

verzichtbar ist es, die deutsche Kanzlerin und den italienischen Premierminister als Schlepper zu bezeichnen, weil sie Bootsflüchtlinge ins Land holen, anstatt sie zurückzuschicken und dem sicheren Tod zu überantworten. Solche Aussagen finde ich einfach inhuman und menschenverachtend. Tatsache ist, dass Ängste und Unbehagen uns den Umgang mit den Asylsuchenden erschweren, und wir nicht wirklich wissen, wie wir diesbezüglich mit unseren Gefühlen umgehen sollen.

Ich freue mich auf jeden Fall jedes Mal, wenn in den Medien über gelungene Integration berichtet wird, über Zusammenarbeit und ein friedliches Miteinander. Ob wir wollen oder nicht, „multikulti“ wird unsere Zukunft sein, und je eher wir einen gemeinsamen Weg finden, umso besser.

Wenn Amerika trotz seiner Vergangenheit es geschafft hat, einen schwarzen Präsidenten zu wählen, und in London ein muslimischer Bürgermeister möglich ist, könnte dann nicht auch in Österreich ein Zusammenleben ohne Ansehen der Volkszugehörigkeit, Rasse oder Religion mehr als nur ein Traum sein?!

Gerda Holzer

**Sommerausflug
der Kinder in die
Indianerwelt „IKUNA“
in Natternbach
am Samstag,
18. Juni 2016**

**alle Kinder sind
herzlich eingeladen**

Erstkommunion

Am 5. Mai feierten 18 Kinder der Pfarre Resthof mit Pater Essl in unserer Kirche Erstkommunion.

Seit Anfang März hatten sie sich in drei Gruppen sehr eifrig auf dieses große Fest vorbereitet. Die Kinder wurden mit viel Liebe und Engagement von den Tischmüttern begleitet. Sie hörten in den Gruppenstunden vom Leben Jesu und haben erfahren, was das Sakrament der Eucharistie für uns Christen bedeutet.

Der sehr ansprechend gestaltete Gottesdienst stand unter dem Thema "Jesus - Licht für mein Leben". Der Höhepunkt der Messfeier war das erste gemeinsame Mahl der Kinder. Dass die Freude am Glauben bleibt, wünschen wir von ganzem Herzen den Kindern und ihren Eltern.



Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern und P. Essl

Foto: Sonnleitner

Das Pfarrfest – der Beginn des Sommers am Resthof Sonntag, 12. Juni 2016 ab 9.30 Uhr

Ein schöner Junimorgen und geschäftiges Treiben auf dem Pfarrplatz ab 6 Uhr morgens – und um 9 Uhr lockt bereits ein Meer von bunten Sonnenschirmen neugierige Blicke auf sich. Alle wissen: da wird heute gefeiert, das Pfarrfest läutet den Sommer ein.

Auf ein derartiges Szenario hoffen wir auch heuer wieder und P. Essl wurde von seinen Mitarbeitern bereits eindringlich gebeten, rechtzeitig über das rote Telefon mit Petrus Kontakt aufzunehmen, damit wir das sprichwörtlich gute Wetter für unser Pfarrfest auch wirklich bekommen.

Das Pfarrfest beginnt mit der Hl. Messe um 9.30 Uhr, bei der sowohl der Chor unserer

Pfarrkirche als auch die Musikkapelle Sulzbach für eine gute Einstimmung sorgen.

Nach dem Gottesdienst spielt die Musikkapelle Sulzbach zum Fröhschoppen auf und Pfarrer P. Essl wird alle Gottesdienstbesucher bitten: „Lassen Sie ihre Küche kalt und genießen Sie diesen Sonntag bei einem frisch gezapften Bier und unseren Grillkoteletts, Bratwürsteln und dem Grillhendl!“

Catfish-John wird am Nachmittag mit Oldies und Countrymusik dafür sorgen, dass Kaffee und Kuchen zu einer echten Unterhaltung werden. Immer wieder lassen sich unsere Besucher bei seinen Ohrwürmern zu einem Tänzchen hinreißen.

Ihren Kindern wird die Zeit sicher nicht lang, denn es gibt ein großes Kinderprogramm von

Schminken über verschiedene Basteleien bis zu den Ponys, die um 12.00 Uhr mittags kommen werden oder dem Zauberer, der ab 14.00 Uhr seine Künste zum Besten gibt.

Bevor Sie an diesem Tag ans Heimgehen denken, wird um 16.00 Uhr noch die Tombola verlost, bei der jedes Los zieht und Sie auf jeden Fall zu den Gewinnern gehören.

Waltraud Sonnleitner



Foto: Holzer



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Schneiderzubehör
Handarbeiten

Flohmarkt 2016 – Danke, es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!

„Auf geht's zum Flohmarkt!“, das dachten sich die zahlreichen Besucher, die zu uns ins Pfarrzentrum kamen, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Von 7 Uhr Früh bis 15 Uhr am Nachmittag herrschte reges Treiben. Es wurde gestöbert, probiert, gehandelt und manchmal auch zäh verhandelt. Doch man wurde sich immer über den Preis einig und schlussendlich wechselten viele Artikel ihren Besitzer.

Auch das angesagte Schlechtwetter kam Gott sei Dank erst am Abend und daher konnten sich Käufer, Verkäufer und treue Gäste unserer Pfarre am Kirchenplatz bei Bratwürsteln, Getränken, Kaffee und Kuchen stärken.

Am Ende des Tages stand dann fest, dass auch dieser Flohmarkt wieder ein toller Erfolg war. Der große Arbeitseinsatz von etwa 80

Mitarbeitern und Helfern, die 14 Tage lang putzten, sortierten und reparierten sowie die gute Stimmung im gesamten Team ermöglichten diesen Erfolg!

Firmlinge und Freunde aus der Dominikanischen Republik unterstützten 3 Tage lang die Sammler, die heuer erstmals in 2 Gruppen mit gelben und orangen Warnwesten unterwegs waren und so wurde für rasches und reibungsloses Abholen der bereitgestellten Waren gesorgt.

Da unsere Pfarre großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, wurden die übrig gebliebenen Gegenstände nicht entsorgt sondern aussortiert und noch Brauchbares wurde nach Rumänien gebracht. Schuhe und Kleidung bekamen bedürftige Menschen.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Spendern, Helfern und Käufern recht herzlich bedanken.

Danke, bis zum nächsten Jahr!

Edith Doppler



Foto: P.Essl

Bergmesse

Die Bergmesse feiern wir auch heuer wieder gemeinsam mit der Musikkapelle Sulzbach am Sonntag, 11. September 2016 um 11.00 Uhr bei der Gerolder Kapelle. Die Musikkapelle sorgt anschließend an die Hl. Messe auch wieder für Speis und Trank und unterhält Sie

musikalisch.

Es gibt zwei Möglichkeiten, zur Gerolder Kapelle zu gelangen:

- Über Sulzbach im Ramingtal. Direkt vor der Ortstafel gibt es ein Hinweisschild. Mit dem Auto kann man fast bis zur Kapelle fahren.
- In den Kollergraben bis zur

Jausenstation Eigruber und von dort sind es noch ca. 30 Minuten zu Fuß bis zur Kapelle.

Wir hoffen auf gutes Bergwetter und viele Besucher

Waltraud Sonnleitner



Foto: Holzer

Firmung

Die Kirche der Hl. Familie am Tabor platzte aus allen Nähten, als Abt KR Mag. Ambros Ebhart OSB vom Stift Kremsmünster 16 Firmlingen aus unserer Pfarre

gemeinsam mit 20 weiteren aus den Pfarren Tabor, St. Michael und St. Anna das Sakrament der Firmung spendete.

Ein besonderes Flair erfüllte die Kirche, weil Abt Ambros erfreulicherweise eine „Einzelfirmung“ durchführte und Pater

Ransom zum Abschluss alle Firmlinge hinter dem Altar versammelte, um gemeinsam mit dem Kirchenchor seine Eigenkomposition „Begeistert von Jesus“ zu singen.

Als besondere Aufmerksamkeit bekam dann noch jeder Firmling und Pate einen exotischen

Milchcocktail als kleines Abschiedsgeschenk. Dem Motto dieser Firmung entsprechend: „Entzünde in uns das Herz“, ein sehr gelungenes Fest; es wird mit vielen schönen Erinnerungen noch lange im Gedächtnis der Jugendlichen, Paten und Mitfeiernden bleiben.

(Text: Thomas Wiesinger, Fotos: Klaus Mader)





In der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** am 10. Juni 2016 laden wir Sie ein, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem was es darin zu entdecken gibt – die verschiedenen Konfessionen (Untergruppen der christlichen Religion) und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot an die Menschen.

Pfarrchronik

Taufen

Julian Döberl
Helena Jakic
Fiona Aigner
Theodor Vorderdörfler
Jan Luca Berger
Emilia Sophia Sonnleitner
Paula Adriana Selinger

Begräbnisse

Elsa Wolf
Michael Heinz Ziefreund-Kogler

Feuerwehrrübung

Am 6. April 2016 wurde vom Löschzug III Stein-Gleink eine Feuerwehrrübung auf dem Areal der Pfarre Steyr-Resthof durchgeführt, die große Aufmerksamkeit erregte. Übungsannahme war Rauchentwicklung in den unten gelegenen Räumen und eine eingeschlossene Person.



GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ♦ GLASEREI
- ♦ GLASSCHLEIFEREI
- ♦ KUNSTVERGLASUNGEN
- ♦ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ♦ SPIEGEL
- ♦ GANZGLASTÜREN
- ♦ GANZGLASMÖBEL
- ♦ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

**KAROSSERIE
SCHACHNER**

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile
www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Der richtige Sonnenschutz aus der APOTHEKE AM **R**ESTHOF

Die neuen Sonnenschutzprodukte unserer **R**-Kosmetik bieten zuverlässigen Schutz und optimale Verträglichkeit für Kinder und Erwachsene. Ob als Lotion, als Spray, als Creme für das Gesicht oder als Stick für unterwegs, eignen sie sich besonders für sonnenempfindliche Haut und enthalten UVA- und UVB-Filter sowie pflegende und feuchtigkeitsspendende Substanzen.

Fragen Sie um Probierversuchungen zum Testen - wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der APOTHEKE AM **R**ESTHOF

APOTHEKE AM **R**ESTHOF
MAG. PHARM. BIRGIT STÖGMÜLLER



Siemensstraße 1a, 4400 Steyr
Tel. 072 52 / 86 402, Fax DW 4
office@apothekeamresthof.at
www.apothekeamresthof.at



**TEIL
MEINES
WEITBLICKS.**

VKB | BANK
TEIL MEINES LEBENS.

Mit Zuversicht nach vorne schauen. Den Blick auf die wirklich wichtigen Dinge richten. Und immer zwischen den besten Lösungen für jede Situation wählen können: Das kann nur, wer gesund wirtschaftet, unabhängig agiert und auf eigenen Beinen steht – so wie die VKB-Bank.

4400 Steyr, Stadtplatz 32
Telefon +43 7252 539 94
www.vkb-bank.at